

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 9/10 (1887)
Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

72 Brandschenkestrasse (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

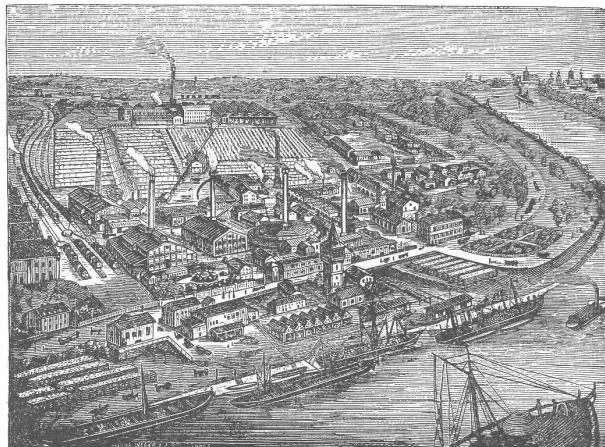
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d IX.

ZÜRICH, den 12. März 1887.

N^o 11.

Die Portland-Cement-Fabrik



Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg b. Biebrich a. Rh. & Mannheim
liefert ihr bewährtes vorzügliches Fabricat in jeder Bindezeit unter
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit. — Productions-
fähigkeit der Fabrik: 400 000 Fässer pro Jahr. — Niederlagen an allen
bedeutenderen Plätzen.

Medaille, Diplom A, erster Preis für Verdienst-Medaille

Breslau 1869. Ausgezeichnete Leistung Wien 1873.

Kassel 1870.

Goldene Medaille

Offenbach a. M. 1879.

Goldene Medaille

Arnhem (Holland) 1879.

(M-455-Z)



Düsseldorf 1880.

Goldene Staatsmedaille.

Das beste existirende Öl

Gesetzlich geschützt.



Amsterdam 1883 Goldene Medaille

Paris 1878.



Philadelphia 1876.

Cylinder-Maschinen- und Spindel-Oel
von Leonard & Ellis in New-York

für

Dampfmaschinen jeder Pferdekraft, Bergbahn-Locomotiven,
Strassen-Eisenbahnen,

Gas- & Wassermotoren, Locomotiven, Transmissionen,
Buchdruckermaschinen, Eismaschinen, Webstühle
überhaupt Maschinen jeder Art, Selfactor- und Rabeth-Spindeln
etc. wird allein importirt und geliefert durch

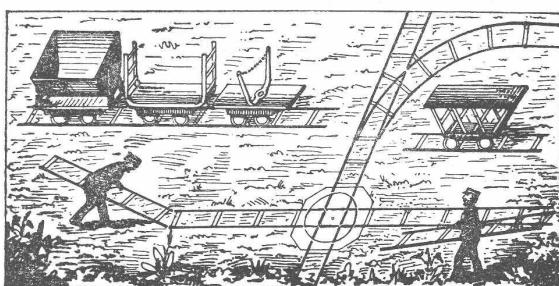
(M 5004 Z)

LOUIS RITZ in Basel.

Vor Falsificaten wird gewarnt.

ALFRED OEHLER, Ingenieur
Mech. Werkstätte in Wildegg.

Eiserne Transportwagen für Gleise.
Eiserne Schubkarren.



Projekte und Anlagen
von Fabrikgleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgleisen für Feld-,
(M 6274 Z) Dienst- und Industriebahnen.

Dépôts: Zürich, Musterlager, Rämistr. Bern, G. Anselmier, Ing.

INFUSORIEN-ERDE, KIESELGUHR.
G. W. Reye & Söhne, Hamburg.

Isolirmittel zur Füllung der Hohlwände der Häuser, Speicher, Fussböden, Gewölbe, Geldschränke, Eiskeller, Schiffe, Trockenstuben, Heizungsanlagen, Biermaschinen, Dampfkochapparate, Herstellung von Dynamait Ultramarin. **Wärmeschutzmasse** für Dampfröhre, Cylinder etc. Recept: $\frac{1}{2}$ kg gesiebtes Roggenmehl, $\frac{1}{2}$ kg Stärke, 150 kg kochendes Wasser, $\frac{1}{4}$ kg Kuhhaare, $\frac{1}{2}$ kg Zucker, 40 kg weisse Infusorienerde werden zum zähnen Teig geknetet. Broschüren gratis. (M 1/1 H)

Die Mechanische Backsteinfabrik in Zürich

ist durch die billiger gewordenen Transporttaxen in den Stand gesetzt,
ihre rühmlich bekannten, durchweg gut gebrannten Ziegelwaren auf
grössere Entfernung als bisher zu liefern.

Sie empfiehlt sich namentlich zur Abnahme von

Backsteinen aller Art,

Verblendsteinen, weiss und roth, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Steine,

Dachziegeln und

Falzziegeln

welche wegen ihrer Wetterbeständigkeit das beste Zeugniss des Preisgerichtes erhalten und ihren guten Ruf durch die ganze Schweiz ver-
breitet haben, (M 5429 Z)

hohle Gewölbsteine (Hourdis) zwischen T-Eisen.